

Thema: Umwelt

Duisburg, den 7. Februar 2021.

Liebe Schüler! (Liebe Schülerzeitung !)

**Vor kurzem** habe ich in einem Internetforum eine Diskussion über das Thema «Umwelt» gelesen.

Vier Jugendliche **drücken** ihre Meinung über das Thema **aus** :

**Felix ist der Meinung**, dass Umwelt **wichtig** ist. Die Umwelt und die Natur **nehmen** in seinem Leben **einen bedeutenden Platz ein**. (Umwelt **spielt eine große Rolle** für ihn.) Er **stellt fest**, dass jeder reagieren soll und etwas machen muss. Er nimmt sein Fahrrad, **um** zur Schule **zu** fahren, anstatt das Auto zu benutzen. Er paßt auf die Umwelt auf, **indem** er duscht, **anstatt zu** baden. Er findet, dass es wichtig ist, dass jeder kleine Gesten macht.

**Was den anderen Jungen, David, betrifft**, so **denkt er total anders**. David **teilt** eine andere Meinung : **er ist nämlich der Meinung**, dass man für die Umwelt nichts machen soll. **Er schreibt**, dass wir keine Änderungen brauchen, weil wir schon so seit langer Zeit leben und er mag auf dem Land frei leben.

**Annika ihrerseits erzählt**, dass sie leider nicht viel Platz in ihrer Küche hat, um den Müll zu sortieren, **deshalb** hat sie nur einen Mülleimer. Aber sie **steht fest**, dass die Schüler und die Lehrer viel über Umwelt diskutieren.

Und **die letzte Jugendliche**, die sich über das Thema ausdrückt, heißt **Alice**. **Nach ihrer Meinung ist** Umwelt ein wichtiges Thema. **Im Gegensatz zu David** versucht Alice, mit kleinen Gesten die Welt zu ändern: sie verkauft Produkte ohne Verpackungen, weil Plastik so schwer zu recyceln ist. Aber Alice **hat den Eindruck**, dass Geld und Profit leider wichtiger sind als Umweltschutz.

**Persönlich versuche ich**, etwas für die Umwelt **zu** tun **denn** ich finde, dass wir etwas machen müssen, wenn wir wollen, dass die zukünftigen Generationen « normal » leben können.

Wir **stellen fest**, dass es viele Umweltkatastrophen jeden Tag in der Welt stattfinden : **wie zum Beispiel** : Überschwemmungen, Dürren, Stürme. Die Natur ist oft stärker als der Mensch, **aus diesem Grund** muss der Mensch auf die Natur achten.

In meinem Alltag schalte ich die Lichter aus, **wenn** ich ein Zimmer verlasse. Ich ziehe auch oft den Stecker vom Computer aus, **damit** er keinen Strom verbraucht. Ich dusche, anstatt zu baden. Ich trenne meinen Müll aber man muss Platz haben **denn** mehrere Mülleimer nehmen viel Platz ein ! **Das ist für mich kein Problem**, da ich auf dem Land in einem großen Haus wohne. Ich benutze LED-Lampen, weil sie

weniger Strom verbrauchen (konsumieren). Zu Hause haben wir uns ein Sodastream-Maschine gekauft und so kaufen wir keine Plastikflaschen mehr. Das ist praktisch und günstig !

**Leider ist es für mich unmöglich**, mit dem Fahrrad zur Schule **zu** fahren, **weil** ich auf dem Land lebe und weit weg von der Schule wohne. Ich muss den Bus nehmen und der Bus verpestet die Luft !  
Man hat nicht immer die Wahl....

**Viele sagen, dass** die Kühe schlecht für die Umwelt sind, weil sie Methan produzieren und deshalb essen sie kein Fleisch mehr. Ich esse Fleisch und es schmeckt mir ganz gut. **Ich finde, dass** wir ein bisschen von allem essen sollen, sei es Fisch oder Fleisch oder Gemüse, Obst und Schokolade natürlich...

Die Industrien **wollen, dass** wir elektrische Autos kaufen und machen viele Werbungen im Internet oder im Fernsehen. **Aber ich finde, dass** E-Autos sehr teuer bleiben !

**Wenn** wir alle elektrische Autos fahren, **dann** brauchen wir mehr Strom ! Und im Winter, **wenn** es sehr kalt ist, **dann haben wir Schwierigkeiten (Probleme)**, Strom für alle **zu** produzieren... Also verstehe ich das nicht !

Oder wir sollten unseren Strom produzieren **entweder** mit dem Wind **oder** mit der Sonnenenergie aber das kostet auch viel Geld.

Unsere Politiker müssen Entscheidungen treffen, damit jeder in einer schöneren Welt leben kann !

**Wie steht ihr zum Thema «Umwelt» ? (Was denkt ihr zum Thema «Umwelt»?)**

Wer will reagieren und seine Meinung dazu ausdrücken?

Viele Grüsse und hoffentlich bis bald !

Anna, eine Schülerin aus der 9 C.

[ **Zuerst** denkt ....., **zweitens**....., **drittens**.... und **viertens** findet Christian dass,...

**Zuerst** drückt sich Annika aus..... **Dann** ist Alice dran :..... **Danach** kommt Felix an die Reihe..... **Und schließlich** sagt David seine Meinung. Die drei ersten Schüler denken anders als David. David **ist** **anderer Meinung** : er findet, dass.... **Nach seiner Meinung** ist Umwelt unwichtig und uninteressant. ]